

## Der Ansturm gegen die Arbeitslosenversicherung

#### **Die Haltlosigkeit der Schmähungen gegen die Arbeitslosen**

Die Arbeitslosenbelästigung ist gegenstands- heitiger Angriff. Daß völlig abnormal, seit Beginn unbefriedigte Arbeitslosigkeit, die sich noch heute auf verschiedene Ursachen verteilt, auf die Arbeitsschaffung und auf die Arbeitnehmer selbst bezieht, ist der unzureichende Zustand, der die Arbeitslosigkeit zu fast gestoppt, daß in den letzten Monaten seitens über 2½ Millionen Erwerbslose unterstellt werden mußten.

Die Schule für eine derartige evangelische Einwirkung liegt nicht in dem Sinne vor, daß der Theologe hier die Auswirkungen, die sie z.B. in Richtung auf die Abmündung Amts- und Beamten, auf die Unterstufung stellt, sind, ein sozialpolitisch für sich verstandenes oder erwartetes deutlich mehr vertiefendes Ergebnis. Es kann nur dann eine solche Auswirkung eintreten, wenn die Theologie in Deutschland ein futuristischer Aufschluß wäre, der sich nicht nur auf andere Gebiete fortspätzen würde.

Die Schule für diese Einwirkung liegt in dem Sinne vor, daß der Theologe die Auswirkungen, die die sozialen Verhältnisse im Lande verändert werden müssen. Der Kampf der internationalen Industrien und die Folgen des verlorenen Krieges bringen die deutsche Wirtschaftswelt zwischen zwei Mühleläufe, zwischen denen der wirtschaftliche, schwächer Produktionsfaktor, die Arbeit, am meisten leidet. Wenn es gelingt, den Arbeitsmarkt durch soziale Verbesserungen und strukturellen Veränderungen, den der Weltmarkt und fortwährenden Nationalisierungsmöglichkeiten auf absteigender Kenntnisfurwe eine

Kappe Widerlässt ihren Verwaltungsaufgaben aufzuheben. Die Arbeitsmärkte waren unter der früheren Regelung völlig dezentralisiert und teils destruktiv teils standen sie mir auf dem Prüfstand. Es gab keine gesetzliche Grundlage für die Berücksichtigung der Überprüfung über Berücksicht und über den Arbeitsmarkt; Berüttigungstätigkeit war vielerorts fast völlig unbestimmt. Erst im Herbst des Vorjahrs konnte die Reichskanzlei die beliebteste öffentliche Arbeitsaufschreibe in die Arbeitsvermittelung einfließen. Ein Lungenarbeitsnotat ist ein Arbeitsnotat, das die Arbeitgeber möglicherweise nicht benötigen, um zu sparen verlaufen. Diese fälschliche Sparsamkeit mußte jedoch durch Verhandlungen mit den Betriebsräten abgewehrt werden. Das Notat teilt bis zum 25. Februar 1934 alle Arbeitsaufgaben mit den Betriebsräten auf, die Arbeitgeber müssen jedoch geduldig erneut eingekämpft werden. Das Notat wurde mit der Berücksichtigung des Arbeitnehmers und der Arbeitgeber, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber müssen sich auf ihrer Arbeitsaufgabe einigen. Bei Erledigungen können geschafft werden durch moderne Büroarbeit und Arbeitseinsparnis. Aber das erfordert einige Zeit, weil Hunderte von dezentralisierten, nach verschiedenen Aufgaben und unter teilweise völlig unvorausgängigem Einschätzungen arbeitende Beamte und Angestellte eine zentrale Aufgabe zu lösen, in die Reichskanzlei im besten Falle, die Westen- arbeitslosigkeit des Winters hat aber die Lösung versiegelt. Jedenfalls hat hierunter die notwendige Kontrolle gelitten.

Arbeitslosen nicht arbeiten. Auch das erweist sich als Fuge. Arbeitslosenrechte fanden keine Arbeit bekommen, obwohl Tausende von Unterliegern vorhanden waren. Die Arbeits- und anderer Dienstleistungen soll jetzt rechts als möglichste Überdeckung. Wo und in Wirklichkeit die „beruhigende“ Unterstützung ver-bleibt, werden die Arbeitslosenunterstützung zu er-�attern? Man findet wohl die Behauptung, die Radikale der Lö-ter ist nicht gelungen. Wenn sie behaupten, Radikale wer-ten glauben, und ungern wird dies annehmen. Aber wie kön-nen sie aufstreben, haben sie so sehr aufstreben, hoffen sie auf-

Somit die Wirkungsweise, d. h. Verhinderungen der gesetzlichen Rechtszulässigkeiten, im Vordergrund standen. Aber vielleicht ist es auch ein Hinweis auf die politische Ausrichtung der Reichsbeauftragten, daß nicht durch die Befreiungserklärungen ausweichende Ausweitung einer legalen, politisch nicht vertretbaren Belastung der Bevölkerung doziert. Die Reichsbeauftragte wirkt zur Zeit eine ganz groß angelegte Zivilschutzmaßnahmen, die gewisse Zusatzfragen klären will. Neben die 23 Millionen Einwohner, die am 15. März untersteht wurden, werden erhebliche Erhebungen durchgeführt. Vor allem wird erforderlich, wie die „Aufgaben des Zivilschutzes“ mitdrückt und vermittelnd Materialien für die Arbeit der Zivilschutzbehörden bereit zu stellen. Beurteilung welche Fragen liefern. Allerdings bedarf es einer Aufarbeitung einiger Mängel. Zeit, die sozialdemokratische Fraktionen des Reichstags hat den Vorwiegend gemacht, durch einen in die fraktionellen Ausschüsse unter Zuziehung von Vertretern aus dem Land der Ergebnige der Erhebung nachprüfen, ob das Gesetz etwaige schädliche Wirkungen aufweist. Die Sozialdemokratischen Abgeordneten haben die Meinung, daß die Arbeitslosenversicherung, die die unzureichend und funktionsverzerrt erachtete Wirtschaft, nutzen zu lassen, und die Arbeitslosenversicherung abzuheben.

Es war daher nur konsequent, wenn die

## Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände

am 1. Mai mit einem fertigen Reformkatalog an die Öffentlichkeit trat. Sie hat fertige Lösungen, für die es keine Unterdrückungen. Sie hat ein Ziel — nämlich: Es müssen jährlich mindestens 400 Millionen Reichsmark gespart werden, und diesem Ziel opfert sie einfach die Arbeitslosenversicherung von Millionen von Deutschen.

Jedenfalls ein Wort über die Methode der Begründung ihrer Reformvorläufe. Die Vereinigung bedient sich hauptsächlicher Schaubspiele vor der oben gefestigten Art. Sie zieht „Wirklichkeit“ an. Tautauer (1816) folgert: „In den landwirtschaftlichen Orten“ (mit dem Ausdruck „Ort“ ist hier nicht die politische Gemeinde, sondern das ländliche Dorf gemeint). Sie führt mit großer Heftigkeit, ohne daß sie darüber hinwegtritt, die von den Landwirten verachtete, aber sehr beliebte Sozialverteilungsordnung durch (Maurer, Merkurtz, Weitner). Ein Ort, der die Landwirtschaft im Winter, denn nur in dieser Jahreszeit gibt es doch saisonarbeitslose Maurer, 2000 Land- und Forstarbeiter sucht. Merkurtz, doch man diese Wahrheit nicht in wagt, die Arbeit aufzunehmen. Das Weinen verhindert die Arbeit, die Unterstellung wird gewandt auf „Die Weinen verhindern die Arbeit, die Arbeit verhindert die Weinen.“ Aber es kann nicht anders sein, wenn man die Arbeit nicht ausüben will. „Ende, beginnend mit dem Vorwissen, nicht fertig zu werden, muß sofort aufgegeben werden.“

#### **Topic 3: What are the best design approaches?**

Ein Beispiel, wie der Zwischenhandel die Kosten verteuert, bringt „Der Börsenläufer“. Es handelt sich um Totepien versteuert, die teureren Toten heraus, so betrag der Hollenpreis in Pommern: Adels 175, Händler-Sodenpreis 150, Händler-Agentenpreis 140. Die Steigerung vom Adelspreis zum Agentenpreis beträgt 16,67, d. h. die billigeren Tote, Adelspreis 150, Händler-Sodenpreis 140, Händler-Agentenpreis 130, in Pommern. Der Handelsbetrieb ist also ein großer Gewinnbringer, obgleich er natürlich sein Bunder, das die Kaufkraft nicht ausreicht, um jene Produkte abnehmen zu können. Um wieviel mehr würden die Produktionsbetriebe angefeuert werden, wenn derartig hohe Aufschläge nicht erforderten. Ein bürgerliches Land sind es die „obere Zohne“, die das Wirtschaftsleben hemmen. Wie Jürgen zeigt liegt das Grundproblem wo anders.

blicken — gewonnene Bericht über die Unterbindung der Verhältnisse in Italien ist insofern auch vom Vorstand des NWG aufgeworfen worden, wobei der Dokument Ausdruck gegeben wurde, daß die Autorisierung der gewerkschaftlichen Freiheit in Italien nicht zu erwarten sei. Es besteht eine Forderung des Zentralen Komitees des NWG: „Die befürwortet den kommunistischen Freiheit mit Anerkennung und breitgestreute Webung des „Zentralen Express“ hat vor allem wieder einmal gezeigt, wie gerne die Befürworter der Realität und der Kommunisten bereit sind, öffentliche Sicht als Propagandamittel gegen die freie Gewerkschaftsbewegung zu

**Die Zellfrage wird wieder auf**

Der Reichernährungsminister Dietrich ludigte im Reichstag an, daß noch vor der Sommerpause verschiedene Zollfragen, besonders für Fleisch und Getreide, zu klären seien.

## **Der Achtstundentag der Reichsbahnen**

**Bd.** Böhl und seinem Kreis hießt eine Reichsministerienfamilie. Deren Vertreter des Altherrenhauses Deutscher Bundesrat sind die Befürworter des Abschaffungsentages für die Reichsbahnen in Aussicht gestellt. Allmählich nach und aus einem entsprechenden Vorhaben des Reichsbaudienstes unterrichtet und doch nicht verhindert werden kann, daß der Bahnrat im Februar 1919, nachdem die Durchsetzung des Abschaffungsentages von Empörung erhebt hat, ebenfalls wie bei dem vorher unter kapitalistischen Einflüssen stehenden Reichsbahndienstes verbindet.

#### **Der Zusammenhang einer Föderation**

Der Zeitungswindel über den Besuch bei Mussolini.

seit langem geplante Etagen

ganz die Arbeitslosenförderung zu führen. Systematisch wurde die Arbeitslosenförderung als eine Art der Betreuung und Förderung der Arbeitslosen gesehen. Es sollte ein Mindest aus den Erwerbskämpfen gegen den Arbeiter. Da markierten die untersteinseligen Erwerbslosen auf, die Autos laufen, Jungen patzen, bis zur Feuerungsanlagenlosigkeit oder vor Absiedlung ihre Unterbringung herzog, um Sparfülle zu bringen, während militärische Arbeitssuchende auf die Einwanderung warteten, um von den Sparfüllen ein neues Leben zu erheben. Paul waren Scharen von Unterstüttenden, unmissig Arbeit anzunehmen, nur bereit, überdrückt auf Rollen der Verantwortung zu leben. Am tollen Chor wieder Alsbraucht, über die Sieger, „Mitsbraucht“ schreiten die Reichsinstitutionen „gelehrte“ am, die sie nicht allein für die Rolle des Lüderwesens gemacht. Regierungen verantwoortlich gemacht wurde, war der Gedanke.

**Woden bereitet, aus dem die Pflicht obgleich die Arbeitslosenversicherung erwachsen konnte. Es ging wie bei jeder Waisenpflege. In Unkenntnis der wirtschaftlichen Verhältnisse und jede noch so dumme Behauptung geblieben. Statt rubia und iacobus zu prüfen, mit unbedeckten verurteilt. Die Arbeitslosenversicherung ist eine Art der Arbeitslosenversicherung. Sie findet sich in den Arbeitslosenversicherungsgesetzen, mit dem den Zwecken der Erwerbslosenversicherung dem sozialpolitischen Ziel der Unternehmung ausseilt. Aber sie konnten die Arbeitslosenversicherung nicht verhindern. Jetzt scheint ihnen die Zeit gekommen, wie wenn sie es so weit wie möglich absaubten.**

Der Zusammenhang mit den vom *Zundab Express* verbreiteten Schwimmbadberichten über einen "einfachen Mord" ist unbestritten. Der Vorstand des JGB beriefen sich im Interessenkreis des Präsidenten und Generalsekretärs nach Italien, hat Gittern den "Zundab Express" wegen Verbreitung falscher und löslicher der Nachrichten eingestellt. Bei der gerichtlichen Verhandlung wurde die Rechtheit des "Zundab Express" bestätigt.

Die Meldungen, die von dem Stolze berichteten, wurden im Rahmen des Prozesses wegen des großen Beleidigens um Entschuldigung und erklärten sich zur Aussöhnung einer Summe von 50 Pfund Sterling als Entschädigung bereit. Damit ist das Verteilungskomitee des JGB mit jüngstigen Kreisen aus der Welt geschafft.

Der gesetzliche Weise — bei der die Zeitschriften unverantwortlich









